



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

**Einsambe Angela. Das ist: Underricht/ unnd Manier/ wie
sich eine andächtige Seel in Gebrauch
Zehentägig-Geistlicher Übungen verhalten möge**

Weisshaupt, Wolfgang

[Einsiedeln], 1680

Betrachtung nach Mittag von Würckung der Sünde

[urn:nbn:de:hbz:466:1-60709](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-60709)

vnd als dann wird kein Forcht vnd Scher
mehr sein in deinen Enden. Ein kleines
hie arbeiten / vnd grosse Ruhe / ja ewige
finden.

Angela ; ich bekenne es ; dise Tage
es etwas rauch vnd hart daher ; verzagen
noch nit ; Ewer Liebste stehet euch an der
ten / ja ruhet in Mitten ewers berewen
ken / der zehlet ewere Zäher / vnd wigt
were Seuffzer / bereitet euch auch eine
vil höhere vnd grössere Gnad zu künfft
ewer Heyligmachung / vmb wie vil euch
schwärer vnd bitterer fallet ewere Reinnig
vnd Zerknirschung.

Betrachtung nach Mittag Von Würckung der Sünde.

I. Punct. Als lang die Seel in
Gnad / und Freundschaft
verharret / besizet sie grosse / vnaussprechliche
Hochheiten. Sie ist also schön / vnd glantz
dass es den allerhöchsten Gott frewet in den
sizen / vnd seinen Göttlichen Ruheplas in selbigen
zu halten. Sie ist / als der heylige Petrus sprach
2. Pet. 1. der Göttlichen Natur theilhaftig
vnd gleichsamb eine andere Göttin auff Erden
Sie ist ein Kind / ein Bruder /
Marth. 22. Schwester / ein Mutter Gottes ;

ein Erbin Gottes / Mit = Erbin aber Christi; Sie genießt einen sonderbaren Schirm des allmächtigen Gottes / eusserlich / vnd innerlich / wider allerhand Feind / die seyen sichtbar / oder vn sichtbar / Menschen / oder Geister; also daß ihro niemandt schaden kan / es wölle es dann die Göttliche Vorsichtigkeit verhängen zu ihrem mehrerem Vortheil. Laßt er sie gleich angefochten werden auff dise / auff ein andere manier / wider dise / wider jene Tugend; so erleucht er ihren Verstand / vnd stercket dero Willen / daß sie nit sincke. Große / hohe Gnaden! Alle nimbt an einem Band eine einige Sünd (Todtsünd / meine ich / von dero bisanheriges meisten Theils zu verstehen ist) hinweg. Es verliert die arme Seel das mitgetheilte Göttliche Wesen; sie fallet auß der Schoos / Kind Mutter vnd Erbschafft Gottes; sie hat keinen Theil mehr an dem Reich Christi / vnd Gottes; Sie wirdt entsetzt des Schirms / vnd Bestandes Gottes; Dschaden / vnd Ellend. Da sie zuvor in Gott / vnd Gott in ihro gesessen; da sie zuvor eine Herrin der Creaturen gewesen / ist sie durch die Sünd zu einer Sclavin derselben / vnd zu einer Mördergrub des Teuffels worden.

II. Punct. Auß obgesetzten Verlust er folgen noch mehrere Vbel. Also heftlich / vnd vngestalt wirdt die zuvor so schön gewesene Seel durch eine auch einige Sünd / daß wann

S

sie

Ephes. 5.

sie der Sünder nach der Sünd in ihrer
 gestalt anschawen köndte / er nach Lehr der Co
 remplanten vor Schrecken / vnd Grauffen
 sincken / vnd geiffen wurde. Es wird die
 Seel entsezt aller Göttlicher Gnaden / vnd
 schweret mit vnfüglighe Verlufr. Nemlich
 weicher Gott von ihr ab ; er zeuch seine Freu
 schaffe von ihro zu ruck ; absönderlich schenket
 von ihro der heylige Geist ; Sie verliere
 Verdienste des rosenfarben kostbaren
 Christi ; Die eingegoffene Tugenden / auß
 Glauben vnd Hoffnung / sterben ab ; Sie
 tet auß die Gemeinschaft der Heiligen ;
 Anspruch zu der Seeligkeit zerfalt ; der
 mel wird ihro geriglet ; die Höll speret
 Rachen auff ; sie wirdt schuldig ewiger
 dammus ; Sie wirdt außgetilgt auß dem
 der Lebendigen ; Die heylige Engel sönderet
 von ihro ab ; die Teuffel sehlen sie / vnd
 ihren Namen in ihre Zunfft ; Sie verliere
 Ruhe des Geists / vnd felleet sich in ein
 Magen des Gewüssens ; Sie wirdt gleich
 vnvernünfftigen Bestien ; Sie verbindet
 einer bitteren Rew - geschämigen Weicht
 harten Gnugthuung. Summa / sie wirdt
 Güteren beraubt / vnd in eufferste Armut
 Schand / vnd Entblöpfung gestürkt. O Ang
 was armseeligers !

III. Punct. Vnd ist dises noch
 vblifte aller voriger Vbel ; daß das Vbel
 Vbels mit natürlichen Mittelen nit mag

vmbgewende / vnnnd verbesseret werden. Gleich
 wie einer / auff welchem der ganze Last des S.
 Gotthardts / oder S. Bernhards / oder des
 Pilatus Berg geladen were / sich eigener seiner
 Krefften von einer so vngeheuren Aufschlag nit
 ledigen köndte; also vnd noch vil weniger ist es
 möglich / daß eine mit einer auch einigen Sünd
 belestigte Seel sich eigenes Vermögens wider-
 umb auß / vnnnd von ihrem Oberlast / vnnnd
 Wehestand aufreissen / vnd also auch einen ei-
 nigen rewllichen Gedancken / oder Begird der
 Gnad / vnd Verzeihung erwecken könne. Sie hat
 sich nembtlich vnder ein solches Ellend geworf-
 fen / daß die Trewung / welche die Sünd zwü-
 schen Gott vnd ihro verursachet / ewig vnd vn-
 widerbringlich ist / wan sich der beleidigte ver-
 schwächte Gott nit über sie erbarmet / vnnnd sie
 mit seinen vorherigen gnadenmiltten Erleucht-
 ungen nit beseeliget / vnd vnder dem Wehelaß
 herfür ziecht. Difes so grosse Ubel ziecht ein nit
 geringers nach sich / welches ist / daß so lang
 die Sünd in der Seelen sitzen bleibt / vnd durch
 die Buß nit aufgetilgt wirdt / sie auß eigenem
 ihrem Last zu einer anderen / vnd dife widerumb
 zu einer anderen Sünd ziehet / vnd also fortan.
 Das Schadens / vnd Ellends / daß ein armer
 Sünder von eigenen seinen Krefften sich nit
 allein von seinem Last nit ledigen kan / sonder
 noch darzu zu noch mehr / vnnnd allzeit mehreren
 Sünden gezogen / vnnnd gleichsamb getrungen
 wirdt. Vnd weist er über difes alles nit / wel-

S ü

ches

ches sein letzte Sünd seyn werde; wann
Gott vmb vorherige bestraffen werde; ob
villeicht eben dise / die er eben anieho thun
jenige seye / die sein Maß zufüllet / vnd
ro ihne der gerechte Gott zu gegenwertiger
ziehen werde. Je wohl grosse verfassliche

Auffweckung des Willens.

DJe Affecten / vnd Schlüsse werde die
sein / wie vor Mittag; Hers / vnd gram
licher Furcht; Reu / Gnadenbittens / Demü
ung / Flucht aller / vnd sonderlich diser
diser N. Gelegenheit; auch wohl vestem
die jetztgefasste Wahrheiten tieff einzurichten
vnd vnauflöschlich in dem Herzen zu behal

Thren. 1.

D Tochter Sion / alle Schöne
von dir aufgewichen.

Geistlicher Discurs /

Von Göttlicher Gerechtigkeit.

Ermassen grimmig ist die Boffheit
Sünd / daß selbige zu rächen die Göttliche
Gerechtigkeit gezwungen / vnd genöthiger
Es wirdt vns dise Gerechtigkeit von Gott
sten einem rauchen Wagen verglichen /
bey dem Propheten antrewet; **S**ihe / ich
über euch firzen / wie ein Wagen
mit Heuw beladen / vnd es wirdt
gehen die Flucht von dem schnellen /
der starcke wirdt seine Seel mit erretten

Amor. 2.